



Vorbericht

Vorlage Nr. BL-003-2023

Ziffer 4 der Tagesordnung
KA-02-2023

Betriebsleitung des Eigenbetriebs
"Immobilien der Kliniken"
Holger Adler

Klinik-Ausschuss

öffentlich am 28.11.2023

Kreishaushalt 2024 - Wirtschaftsplan Eigenbetrieb "Immobilien der Kliniken" (Antrag an den Kreistag)

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen, den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kliniken“ in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Immobilien der Kliniken" ist Bestandteil des Haushaltsplans des Landkreises (Seiten 541 ff.) und wird vom Kreistag beschlossen.

Das Eigenbetriebsgesetz wurde 2020 geändert, die Eigenbetriebsverordnung wurde novelliert und modernisiert. In der ab dem 1. Januar 2023 gültigen Betriebssatzung (Kreistagsbeschluss vom 13. Juli 2022) wurde festgelegt, dass das Rechnungswesen und die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung HGB) geführt werden.

2. Aufgaben und Finanzierung des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb ist Eigentümer der Grundstücke und Gebäude, die ihm seit der Gründung im Jahr 2002 zugeordnet sind. Für die Gebäude an den ehemaligen Klinikstandorten Ochsenhausen, Riedlingen und Laupheim ist der Eigenbetrieb zuständig und tritt als Vermieter der Räumlichkeiten auf. Am Standort Biberach erfolgt der Abbruch der Klinikgebäude.

3. Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kliniken“

Erfolgsplan:

Im Erfolgsplan ergibt sich 2024 ein Defizit von 10,860 Mio. Euro. Das Defizit setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge:

Umsatzerlöse (Mieten und Pachten, Erbbauzinserträge)	1.295.100 Euro
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	308.000 Euro
Sonstige betriebliche Erträge (Flüchtlingskostenerstattung, Erstattungen für Maßnahmen am Standort Laupheim, u.a.)	2.373.000 Euro

Aufwendungen:

Materialaufwand (Bewirtschaftungskosten)	1.648.000 Euro
Abschreibungen	1.080.500 Euro
Aufwendungen aus der Auflösung von Ausgleichsposten (Klinik Biberach)	2.412.000 Euro
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Maßnahmen Laupheim, Abbruch Klinik Biberach, Instandhaltung, u.a.)	9.686.300 Euro
Steuern und Zinsen	14.100 Euro

Folgende Maßnahmen (einschließlich Investitionen) sind unter anderem geplant:

Maßnahme	Kosten
Abbruch Klinikgebäude Biberach	4.550.000 Euro
Sanierungsmaßnahmen Ärztehaus Laupheim (Beschluss vom 05.07.2023)	1.000.000 Euro
Umbau 3. OG Ärztehaus Laupheim in Praxisräume (investiv, Beschluss vom 05.07.2023)	1.150.000 Euro
Sanierung Elektro und Sanitär (insbesondere Erneuerung der maroden Wasser- und Abwasserleitungen) im Wohnheim Laupheim (Beschluss vom 05.07.2023)	1.850.000 Euro
Anteilige Erstattungen Sanierungsmaßnahmen Wohnheim Laupheim	-1.110.000 Euro

Flachdachsanieierung mit PV-Anlage Laupheim (Beschluss vom 19.06.2023)	550.000 Euro
Anteilige Erstattungen Flachdachsanieierung	-295.000 Euro
Mess-Steuer-Regeltechnik Heizung Laupheim (Beschluss vom 05.07.2023)	360.000 Euro
Förderung Mess-Steuer-Regel-Technik	-72.000 Euro
Sonstiges	825.000 Euro
Zwischensumme	8.808.000 Euro
Sonstiges	642.300 Euro
Summe	9.450.300 Euro
Zuschuss aus Kreishaushalt	10.500.000 Euro
Differenz (siehe Änderung Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Wirtschaftsjahres aus dem Liquiditätsplan)	1.049.700 Euro

Liquiditätsplan 2024-2027:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
	2022	2023	2024	ermäßigungen	2025	ermäßigungen	2026	2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen		1.291.000,00	1.295.100,00		1.314.100,00		1.314.100,00	1.314.100,00
2 Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		558.900,00	2.373.000,00		896.000,00		896.000,00	896.000,00
3 Ertragsteuerrückzahlungen								
4 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)		1.849.900,00	3.668.100,00		2.210.100,00		2.210.100,00	2.210.100,00
5 Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte		1.933.000,00	1.648.000,00		1.679.600,00		1.697.100,00	1.713.800,00
6 Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		6.062.700,00	9.697.900,00		2.378.500,00		1.186.900,00	1.197.500,00
7 Ertragsteuerzahlungen								
8 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)		7.995.700,00	11.345.900,00		4.058.100,00		2.884.000,00	2.911.300,00
9 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0,00	-6.145.800,00	-7.677.800,00	0,00	-1.848.000,00	0,00	-673.900,00	-701.200,00
10 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		4.400.000,00			4.400.000,00			
12 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13 Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
14 Erhaltene Zinsen		2.500,00	2.500,00		2.500,00		2.500,00	2.500,00
15 Erhaltene Dividenden								
16 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	4.402.500,00	2.500,00	0,00	4.402.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		50.000,00	1.775.000,00	1.100.000,00	105.000,00		1.300.000,00	800.000,00
19 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20 Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	50.000,00	1.775.000,00	1.100.000,00	105.000,00	0,00	1.300.000,00	800.000,00
22 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	4.352.500,00	-1.772.500,00	-1.100.000,00	4.297.500,00	0,00	-1.297.500,00	-797.500,00
23 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	-1.793.300,00	-9.450.300,00	-1.100.000,00	2.449.500,00	0,00	-1.971.400,00	-1.498.700,00
24 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			10.500.000,00					
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
26 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten								
27 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter		1.388.000,00						
30 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	1.388.000,00	10.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen								
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
33 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten								
34 Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35 Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36 Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37 Gezahlte Zinsen		2.000,00						
38 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 bis 38)	0,00	1.386.000,00	10.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	-407.300,00	1.049.700,00	-1.100.000,00	2.449.500,00	0,00	-1.971.400,00	-1.498.700,00
41 voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		208.145,64	0,00					
42 voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

Für den Abbruch von Klinikgebäuden am Standort Biberach sowie für die Sanierungsmaßnahmen am Standort Laupheim ist für das Jahr 2024 ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 10,5 Mio. Euro geplant.

Der Kreistag hat am 5. Juli 2023 die Planungen der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Ärztehaus in der Eugen-Bolz-Straße und im Wohnheim auf dem ehemaligen Klinikareal in

Laupheim genehmigt und die Ausschreibung freigegeben. Der Klinik-Ausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2023 die Arbeiten zur Dachsanierung des Wohnheims in Laupheim vergeben. Die zum 31. Dezember 2024 voraussichtlich verfügbaren Mittel in Höhe von 1,050 Mio. Euro sind für weitere Maßnahmen im Finanzplanungszeitraum notwendig.

In 2025 wird mit der Schlusszahlung der Stadt Biberach für das bisherige Klinikgrundstück in Höhe von 4,4 Mio. Euro gerechnet.